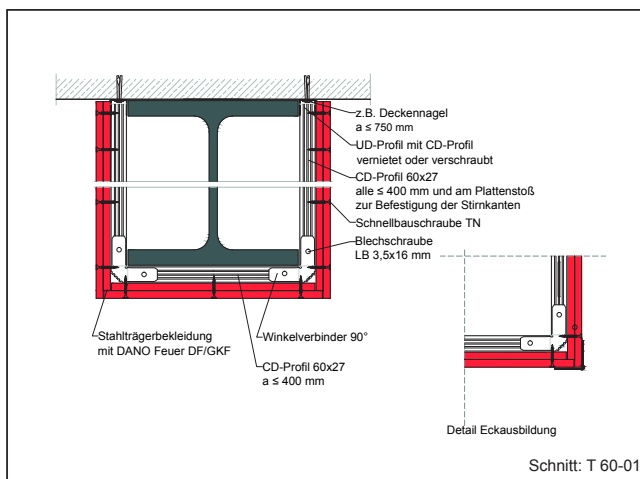
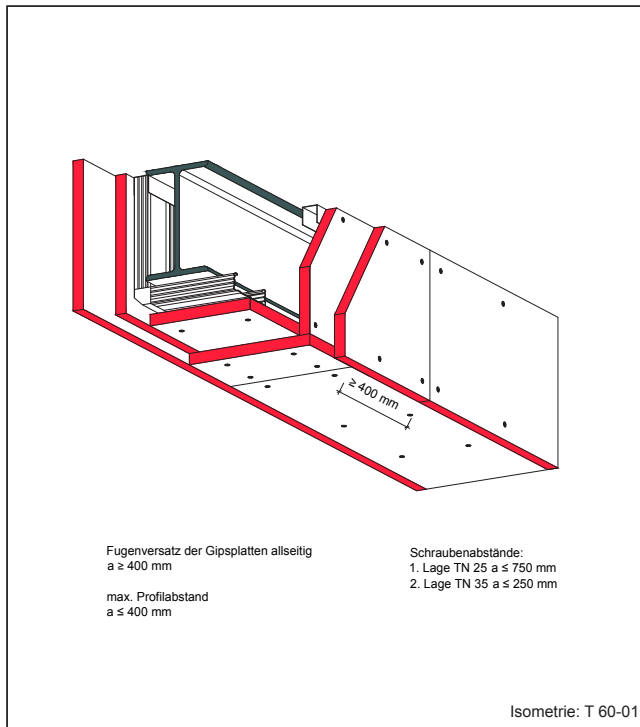




Bekleidung von Stahlträgern F60-A

Mindestbekleidungsstärke von Stahlträgern mit $U/A \leq 300 \text{ m}^{-1}$
Bekleidung mit DANO® Feuer DF/GKF



Varianten

Ständerprofil für Bekleidungsvarianten		
CW 50		
CW 75		

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4, Tab. 7.3
(ehem. Tab. 92)

Aufbau

Beplankung	2x12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2x12,5 mm DANO® Feuer imprägniert DFH2/GKFi oder 2x12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Profil	CD 60/27 DIN EN 14195 / DIN 18182 (weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100)
Dämmung - optional -	bei Verwendung Mineralwolle, nicht brennbar nach DIN EN 13162 $\geq 40 \text{ mm} / \geq 15 \text{ kg/m}^3$

Materialbedarf pro m Stahlträgerbekleidung

(Beplankung $0,50 \times 0,50 \times 0,50 = 1,50 \text{ m}^2/\text{m}$)

Artikel	Bedarf/m Bekleidung
UD Profil 28/27/06 mm	2,00 m
Drehstiftdübel 6/40 mm (UD-Profil)	2,66 Stück
CD-Profil 60/27/06 mm ($a \leq 400 \text{ mm}$)	3,75 m
Mineralfaserdämmstoff	1,50 m ²
Beplankung: - Gipsplatte Typ DF, $d = 12,5 \text{ mm}$	3,00 m ²
Verspachtelung Q2 - Fugenspachtel nach DIN EN 13963 (z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment)	ca. 0,30 kg
Schnellbauschrauben: - TN 25 $a \leq 750 \text{ mm}$ - TN 35 $a \leq 250 \text{ mm}$	ca. 15 Stück ca. 24 Stück
Alukantenschutz (bei Bedarf zum Schutz der Außenecke)	2,00 m

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Profilstähle 4-seitig mit Profilmfaktor $A_m/V \leq 300 \text{ m}^{-1} *$

I - Träger DIN EN 10034 / DIN 1025	Profil Nennhöhe
IP-E (Mittelbreite I-Träger, mit parallelen Flanschlflächen)	≥ 100
HE-A (Breite I-Träger, leichte Ausführung, mit parallelen Flanschlflächen)	≥ 100
HE-B (Breite I-Träger, mit parallelen Flanschlflächen)	≥ 100
HE-M (Breite I-Träger, verstärkte Ausführung, mit parallelen Flanschlflächen)	≥ 100
I (Schmale I-Träger m. geneigten inneren Flanschlflächen)	≥ 100

* weitere Profilmfaktoren A_m/V nach Tabellenangabe nachfolgend

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Profilen dicht zu stoßen • Versatzmaße der Gipsplattenbekleidung von $\geq 400 \text{ mm}$ sind zu beachten • Fugen gestoßener Gipsplatten-Bekleidungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenerspachtelung i.d.R. Q2 • CD-Profil kraftschlüssig mit UD-Profil verbinden (z.B. vernieten oder verschrauben) • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau - Verarbeitung“ beachten • Ausführung nur gültig für Stahlträgerbekleidungen.

Dieses Konstruktionsdatenblatt wird der Georg Kimmel GmbH von der Danogips GmbH & Co. KG zur Verfügung gestellt. Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2019 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG.